

Im Bereich der Elektrotechnik und Elektronik ist die industrielle Warenproduktion auf 151% zu erhöhen und ein Erneuerungsgrad der Produktion von 33,9% im Jahre 1990 durchzusetzen.

Schwerpunkt der Entwicklung und Bereitstellung neuer Erzeugnisgenerationen sind die geräte- und anlagenspezifische Steuerungs-, Antriebs-, Meß- und Regeltechnik, die Nachrichtentechnik und der wissenschaftliche Gerätebau. Qualität und Zuverlässigkeit der Erzeugnisse sind zu erhöhen. Als Voraussetzung für die breite Durchsetzung der Automatisierung in der Volkswirtschaft sind neue mikrorechnergestützte Automatisierungsausrüstungen für Walz- und Zementwerke, Tagebaugroßgeräte, Chemieanlagen, für die Rekonstruktion und den Neubau von Kraftwerken sowie Groß- und Mittelmaschinen, Gleichstrommotoren, leistungselektronische Stellanrichtungen für elektrische Antriebe sowie rechentechnische Ausrüstungen für die CAD/CAM-Anwendung bereitzustellen. Der Übergang auf digitale Nachrichtentechnik für ausgewählte Geräte- und Softwarekomplexe ist vorzubereiten.

Die Produktion volkswirtschaftlich wichtiger Erzeugnisse ist wie folgt zu steigern:

	1990:1985%
BMSR-Anlagen	182,0
Elektrotechnische Anlagen	147,0
Signal- und Sicherungsanlagen für das Verkehrswesen	149,6
Elektrische Groß- und Mittelmaschinen	159,0

Die industrielle Warenproduktion der Zweige des Maschinenbaus ist auf 132% zu steigern. Bis zum Jahre 1990 sind 40—50% des gesamten Produktionsvolumens in Form von, komplexen Maschinensystemen herzustellen. Zur Erhöhung des technologischen Niveaus der Produktion und der Qualität der Erzeugnisse ist die Herstellung mikroelektronischer Bauelemente und Baugruppen in den Kombinat des Maschinenbaus weiter aus- bzw. aufzubauen.

Schwerpunkte der Erzeugnisentwicklung sind die Verbesserung des Masse-Leistungs-Verhältnisses, die Erhöhung des Automatisierungsgrades, der Zuverlässigkeit und Nutzungsdauer und die Senkung des spezifischen Energieverbrauchs.

Das technologische Niveau der Produktion ist durch die Einheit von Rationalisierung, Modernisierung und Automatisierung bei der Umgestaltung von Fertigungsabschnitten bis hin zu ganzen Produktionsbereichen wesentlich zu erhöhen. In diesen Prozeß sind Mikroelektronik, Robotertechnik, Computertechnik und Informatik zu integrieren.

Die Produktion volkswirtschaftlich wichtiger Erzeugnisse ist wie folgt zu steigern:

	1990:1985 %
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	147,0
Kaltumformende Werkzeugmaschinen	152,0
Numerische Steuerungen	175,6
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische Industrie	140,0
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	137,0
Tagebauanlagen	135,0
Lüftungs- und Klimaanlage	130,0
Bodenbearbeitungsgeräte	139,0
Verpackungsmaschinen	143,0
Erzeugnisse der Medizintechnik	130,4
Maschinen und Ausrüstungen für die Lebensmittelindustrie	146,0
Wälzlager	126,0
Armaturen	127,0
Hydraulikerzeugnisse	129,0

Die Weiterentwicklung der Erzeugnisse und Maschinensysteme für die Landwirtschaft ist auf eine Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit, eine wesentliche Verbesserung des Masse-Leistungs-Verhältnisses, insbesondere zur Verminderung des Bodendruckes, die Senkung des Kraftstoffverbrauchs und auf die Erhöhung der Nutzungsdauer und Zuverlässigkeit zu richten. Entscheidende Fortschritte sind bei der Verbesserung der Arbeitsqualität, der Kombination mehrerer Arbeitsgänge und der—Senkung der Verluste, insbesondere durch die umfassende Anwendung der Mikroelektronik, zu gewährleisten. Entsprechend den differenzierten Marktanforderungen sind komplexe Lösungen sowohl auf der Basis selbstfahrender als auch gezogener Technik flexibel zu produzieren und anzubieten. Die Entwicklung und Produktion von Traktoren ist auf unterschiedliche Leistungsklassen und die Erweiterung der Varianten auszurichten. Überdurchschnittliche Steigerungsraten sind bei der Produktion von Ersatzteilen zu realisieren.

Bei den Zulieferungen ist die Entwicklung und Produktionseinführung neuer Erzeugnisse mit entscheidend verbesserten Leistungsparametern bei einem Erneuerungsgrad der Produktion von 30—40 % zu sichern und die Erhöhung des technologischen Niveaus der Produktion von Zulieferungen durch den Aufbau flexibler automatisierter Fertigungen bei weiterer Standardisierung und Unifizierung von Einzelteilen und Baugruppen zu beschleunigen. Im Bereich des Maschinenbaus betrifft das solche Zulieferungen wie Getriebe und Kupplungen, Pumpen und Verdichter, Gußerzeugnisse, Armaturen, hydraulische und pneumatische Baugruppen, Werkzeuge, Wälzlager und Normteile. Im Bereich Elektrotechnik und Elektronik sind neue Geräte der Meß-, Prüf- und Sensortechnik mit jährlichen Steigerungsraten von 5—8 % zu entwickeln und zu produzieren. In der metallverarbeitenden Industrie ist die Produktion von Baugruppen und Zuliefererzeugnissen zur Unterstützung des Rationalisierungsmittelbaus des eigenen Bereiches und der anderen Zweige der Volkswirtschaft weiter zu erhöhen.

Die Bereitstellung von Ersatzteilen ist entsprechend den Anforderungen des Inlandes und des Exports sortiments- und termingerecht zu gewährleisten.

Der Umfang zu modernisierender Bearbeitungs- und Werkzeugmaschinen im Bereich der metallverarbeitenden Industrie ist gegenüber dem Zeitraum 1981 bis 1985 zu verdreifachen. Dazu sind weitere Modernisierungskapazitäten zu schaffen, das Angebot an nachnutzbaren Modernisierungsdokumentationen zu erweitern und der Umfang standardisierter Baugruppen und Modernisierungsmodule zu erhöhen. Für ausgewählte Maschinen und Ausrüstungen ist die Modernisierung industriemäßig zu organisieren.

4. Entwicklung der Produktion industrieller Konsumgüter

Die Produktion und das Angebot hochwertiger Konsumgüter sind in allen Bereichen der Volkswirtschaft als eine profilbestimmende Aufgabe so zu gewährleisten, daß die qualitativ und quantitativ wachsenden Bedürfnisse der Bevölkerung immer besser befriedigt werden. Dazu ist die Produktion industrieller Konsumgüter für die Versorgung der Bevölkerung, die gesellschaftlichen Einrichtungen und den Export bis 1990 auf 131% zu steigern. Den Forschern und Entwicklern, vor allem den Jugendforscherkollektiven der FDJ, sind hierfür anspruchsvolle Aufgaben zu stellen.

Vorrangig ist die Produktion von Unterhaltungselektronik, technischen Konsumgütern zur Erleichterung der Hausarbeit, Erzeugnissen der Wohnraumgestaltung, modischer Bekleidung, Sport- und Freizeitartikeln sowie von Erzeugnissen, die den spezifischen Interessen und Bedürfnissen der Jugend und Kinder Rechnung tragen, zu erhöhen sowie qualitäts-, Sortiments- und saisongerecht bereitzustellen.

Bei wichtigen Konsumgütern ist die Produktion bis 1990 auf folgenden Umfang zu steigern: